



## Basis ReliPaed: Grundlagen

Im Internet finden sich zum Thema Religionspädagogik viele Unterrichtshilfen und Nachschlagsmöglichkeiten. Die Qualität dieser Angebote ist oft schwer einzuschätzen.

Ziel des Projektes ist die Erarbeitung eines qualitätsgeprüften digitalen Online-Lexikons für zunächst religionspädagogische, später auch gesamttheologische Fachbegriffe.

Dabei ist dieses „Lexikon“ nicht Selbstzweck; vielmehr erwerben die Studierenden sowohl Internet- wie Fachkompetenz, indem sie reflektieren,

- warum sie bestimmten Begriffen Bedeutung zuweisen,
- wie sie auf welche Materialien zurückgreifen,
- wie sie die Ergebnisse in E-Learning-Szenarien umsetzen und
- wie sich vor allem im Verlaufe des Studienfortschritts die Texte und beigegebenen multimedialen Materialien verändern müssen.

Eine Besonderheit der Seminarveranstaltungen liegt in ihrer standortübergreifenden Konzeption: Studierende der Universität Frankfurt und der Universität Kassel diskutieren und kommentieren in Gruppenarbeit ihre Projektpräsentationen und stellen sie in ein Wiki ein; Videokonferenzen zwischen beiden Standorten etablieren eine Consulting Area, in denen die Studierenden sich in inhaltlichen und technischen Fragestellungen gegenseitig assistieren.

Nach Abschluss des Projekts steht das Lexikon online zur Verfügung und kann von Theologiestudierenden in ganz Hessen für das Selbststudium bzw. die Vorbereitung von Lehrveranstaltungen genutzt, kommentiert und ergänzt bzw. fortgeschrieben werden. Das Lexikon kann und soll durch Lehrende/Studierende an anderen Universitäten und für andere theologische Disziplinen erweitert werden.

Anders als die einschlägigen Nachschlagewerke wendet sich das Lexikon vor allem an Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe, so dass die Inhalte elementarisiert und altersgemäß aufbereitet werden.

Kontakt:

### Standort Frankfurt

Prof. Dr. Bernd Trocholepczy (Projektleitung)  
trocholepczy@em.uni-frankfurt.de  
Telefon +49 (0) 69 / 798-33360

Dr. Thomas Holzbeck  
holzbeck@em.uni-frankfurt.de  
Telefon +49 (0) 69 / 798-33351

Norbert Wenderdel (Koordination)  
norbert.wenderdel@em.uni-frankfurt.de  
Telefon +49 (0) 69 / 798-33351

Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Fachbereich 07: Katholische Theologie  
Professur für Religionspädagogik und  
Mediendidaktik  
Campus Westend  
Grüneburgplatz 1  
D-60323 Frankfurt am Main

www.trocholepczy.de

### Standort Kassel

Prof. Dr. Herbert A. Zwergel (Projektleitung)  
Universität Kassel  
Fachbereich 01: Erziehungswissenschaft/  
Humanwissenschaften  
Institut für Katholische Theologie  
Professur für Religionspädagogik  
Holländischer Platz  
Diagonale 9  
D-34127 Kassel

Telefon +49 (0) 561 / 804-3493  
zwergel@uni-kassel.de

www.uni-kassel.de/fb1/theologie/  
zwergel/index.htm

## Basis ReliPaed: Umsetzung

Im Rahmen der einjährigen Projektlaufzeit wurde ein multimediales Online-Lexikon theologischer Grundbegriffe erstellt, welches bislang in dieser Form noch nicht existierte. Das Online-Lexikon Basis ReliPaed wird als Selbstlernmodul Studierenden (aber auch Lehrerinnen und Lehrern) im Internet zur Verfügung gestellt. Im Unterschied zu existierenden Lexika in Buch- bzw. elektronischer Form vereinigt Basis ReliPaed folgende Merkmale:

- Bottom-Up-Prinzip: Studierende erarbeiten Beiträge für eine mögliche Zielgruppe in ihrem späteren Berufsleben. Sie erwerben die dazu nötigen technischen, inhaltlichen und rechtlichen Kompetenzen (z. B. Umgang mit Bildmaterial) unter tutorieller Begleitung selbst.
- Einbindung multimedialer Elemente, wie z. B. Bilder, zur Erhöhung der Selbstlernmotivation sowie zur Verwendung in Schulklassen oder Seminaren an Universitäten.
- Jederzeit Aktualität durch laufende Verbesserung innerhalb eines Wikis, ausbaufähig für alle theologischen Fächer und Disziplinen.
- Integrierte Ergebnis- und Prozessorientierung durch Reflexion der Passung der bereits erarbeiteten Begriffe in den Studienfortschritt.
- Altersgemäße Aufbereitung der Inhalte für Schülerinnen und Schüler durch Elementarisierung.
- Qualitätsprüfung infolge der inhaltlichen Begleitung und Betreuung durch zwei Theologieprofessoren.

Basis ReliPaed wurde über zwei Semester hinweg in Zusammenarbeit zweier hessischer Hochschulstandorte erstellt. In standortübergreifenden Gruppen erarbeiteten Studierende anhand von herkömmlichen Lexika, Fachartikeln, eigenen Praxiserfahrungen usw. die religionspädagogischen Begriffe. Da die aufeinander folgenden Bearbeitungsschritte (Recherche, Erstellung eines Konzepts, Ausformulierung, multimediale Umsetzung der Inhalte, Einstellen ins Netz) wechselweise in Frankfurt und Kassel stattfanden, wurden Kommunikationstools wie Chat, Foren und Videokonferenz eingesetzt.



## Basis ReliPaed: Perspektiven

Durch Basis ReliPaed erhalten Studierende zeit- und ortsunabhängig nicht nur ein fundiertes religionspädagogisches Lexikon an die Hand, sondern auch ein „Medium“ der Reflexion und Selbstüberprüfung von Kompetenzerwerb und -fortschritt. Durch Einsatz dieses Lexikons können wichtige Teile der Präsenzlehre in das Online-Studium verlagert werden. Zielsetzung ist es, die einführenden religionspädagogischen Seminare in Blended-Learning-Arrangements an den hessischen Universitäten anzubieten.

Für Studierende ist die Nutzung des Projektergebnisses aus zwei Gründen interessant:

- Die Nutzung des Online-Lexikons Basis ReliPaed ist als inhaltliches Modul in eine Seminarstruktur integriert und damit Grundlage für Klausuren, Hausarbeiten, Scheinerwerb usw. Diese für Studierende verpflichtende Integration der Online-Inhalte wird bei den am Projekt beteiligten Universitäten realisiert.
- Basis ReliPaed soll als qualitativ hochwertiges Angebot eines theologischen Lexikons im Internet deutschlandweit etabliert werden. Durch ständige Aktualisierung der Artikel, multimediale Aufbereitung und wachsenden Umfang hat es dann für Studierende der Theologie eine hohe Attraktivität.